

**Joachim Beisheim
Bündnis 90 / Die Grünen
34355 Staufenberg**



Pressemitteilung zur dem HNA Artikel „Zwischen Leitplanken eingesperrt“ vom 14.01.2023

Die in dem Artikel geäußerte Kritik kann aus Staufenberger Sicht nur unterstrichen werden.

Die jetzt erfolgte umfangreichen Sanierung der Straße wurde im Vorfeld mehrfach um Jahre verschoben, so dass ausreichend Zeit für Flächenankauf und erforderliche Planungen vorhanden gewesen wäre.

Auch die Begründung für den Wegfall der vorhandenen Querungsmöglichkeit für Fußgänger und Radfahrer zwischen dem Gebiet Bergstraße und dem Gewerbegebiet Sandershäuser Berg hört sich vorgeschoben an. Eine Öffnung der Leitplanken für Fußgänger und Radfahrer hätte dort sicher keine Gefährdung des Trinkwassers oder eine Einladung für illegale Müllablagerungen ausgelöst.

Sichere Radverkehrsverbindungen und Trinkwasserschutz schließen sich nicht aus.

Die Erreichbarkeit des Gewerbegebietes Sandershäuser Berg bzw. Niestetal/Kassel über die L 562 ist nach der Sanierung der Landesstr. auch für Radfahrer aus bzw. in Richtung Staufenberg noch einmal erheblich unattraktiver und gefährlicher geworden. Anstatt die Gelegenheit für Verbesserungen auch für den Radverkehr zu nutzen wurde hier ein eher rückwärtsgewandter Ausbau mit einem alleinigen Fokus auf den KFZ-Verkehr vorgenommen.

Gerade in Zeiten, wo die Förderung der Radverkehrs, Planungen von Radschnellwege ins Kasseler Umland und Verkehrswende in aller Munde sind ist dies mehr als unverständlich.

Als Minimallösung sollte daher zumindest kurzfristig die Öffnung der Leitplanken und die Nutzung des Wirtschaftsweges bis Hundeübungsplatz als provisorischen Radwegersatz ermöglicht werden.